

> Veranstaltungsort



Festsaal am
Schlossplatz 5,
48149 Münster

DGS-Sektion Soziologische Theorie

Tagung

Theorie-Differenzen als Unterschiede zwischen
Routinen des Erklärens?

> Veranstalter

Dr. Rainer Greshoff (Universität Bremen)
rainer.greshoff@uni-bremen.de
Prof. Dr. Joachim Renn (WWU Münster)
j.renn_01@uni-muenster.de

Um Anmeldung wird bis zum 15.11. gebeten.

Die Tagung wird unterstützt von der DGS-Sektion
„Soziologische Theorie“ und dem Institut für Soziologie (WWU).

Herbsttagung der DGS-Sektion

„Soziologische Theorie“

30. November – 01. Dezember 2017

an der

WWU Münster

> Programm, 30.11.

9.00- 9.15: Begrüßung

9.15-10.45: **Michael Schmid** (München): Die Logik sozialwissenschaftlicher Erklärungen und die Methodologie wissenschaftlicher Forschungsprogramme. Vorschlag zu einer Vereinheitlichung der sozialwissenschaftlichen Erklärungspraxis

11-12.30: **Gert Albert** (München): Warum die einheitswissenschaftliche Soziologie scheitert! Moralsoziologische Argumente für eine Weberianische Erklärungsprogrammatisierung

12.30-14.00: Mittagspause

14.00-15.30: **Hartmut Esser** (Mannheim): Die kommunikative Konstruktion einer Kooperations-Gemeinschaft: Drei Varianten der Erklärung

15.45-17.15: **Joachim Renn** (Münster): Kausal-Zuschreibung und funktionale Erklärung: eine explikationstheoretische Betrachtung der Systemtheorie

17.45-19.15: **Fabian Anicker** (Münster/Düsseldorf): Was leisten rekonstruktive Erklärungen?

Anschließend Abendessen (Restaurant Caputos, Königsstraße 59, 48143 Münster)

> Programm, 01.12.

9.00-10.30: **Andrea Maurer / Clemens Schmidt** (Trier): Soziologisch-explanative Perspektiven auf Konventionen – ein Vergleich in systematisierender Absicht

10.45-12.15: **Jens Greve** (Göttingen): Gründe als Ursachen – zur Kritik eines handlungstheoretischen Erklärungsmechanismus

12.15-13.45: Mittagspause

13.45-15.15: **Lilian Coates** (Mainz): Originäre Praxis oder praktische Übersetzungen? Ethnomethodologie und Akteur-Netzwerk-Theorie im Vergleich

15.30-16.30: Abschlussdiskussion

Thema:

Was gilt als eine soziologische Erklärung? Die Tagung wird sich nicht allein der Diskussion der offiziellen, jeweils theoriespezifischen Versionen des soziologischen Erklärens widmen, sondern Versuche versammeln, theoretische Erklärungen und Theorien des Erklärens im *Modus ihrer Anwendung* zu beobachten. Praktische *Formen oder operative Routinen*, in denen theoretisch orientierte Soziologien ihre jeweils eigene Aufgabenbestimmung *performativ* zu erkennen geben, können Vergleichshorizonte eröffnen, die quer zu offiziellen Paradigmen-Grenzen liegen.